Dieser freündtlich dienst, vnnd was wir mehr liebs vnd
guts vermögenn jederzeit zuuor, Wolge-
bornen freündtlichen lieben Schwager, E. L. schrei-
benn haben wir empfangenn, vnnd darauß, wie
auch auß Philips Engeln vnnsers freündtlichenn
lieben Bruders Herrn Johan Grauen zu Nassau
Secretarien die vrsachenn, warumb sie sich beschwe-
renn, vnsere verschreibung anzunehmen, betreffendt
die fünffhundert gülden jar Renten, wegen der acht
thausendt Carols gülden, so wir E. L. wegenn der
morgen gabe, der Wolgebornen vnserer freündt-
lichen lieben Schwester Magdalenen gebornenn
Grauinnen zu Nassau etc. zuerlegen schuldig, sambt
anderen puncten darinnen vermeldet, nach der lenge
verstanden,

Vnnd was vors erste die vernewerung dero Obligation
so der auch Wolgeborne vnnser freündtlicher lieber
Bruder Herr Johan Grauen zu Nassau, Catzen-
elenbogen etc. E. L. vnder dato im Jahr 1567 anlan-
get, ob wir woll dieselbige gerne E. L. wolgefallen,
vnnd begeren nach verenderen vnnd verfertigen
wolten lassen, so ist es doch an dem, das alsolche
vnsere Obligation wegen der veranderung vn-
serer Siegell, die seit derzeidt hero geschehen
vor Keinem Magistrat oder Notarien Khann
ratificiert vnnd approbiert werden, vnd alß zu
besorgen, daß dasselbige Hernachmals vnduchtig
vnd Keines werths sollt geachtet werden,

Koninklijk Huisarchief Den Haag
A 2, 765/I
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/5060

Damit aber E. L. gespüren mögen, daß wir der-
selbigen in irem billichen ansuchen mit fruchtbar-
licher andtwort zubegegenen vonn Hertzen ge-
meint, vnnd darnebenn im werckh zuerzeigen
wie gerne wir derselbigen sachen, vnnd wol-
fardt befordert sehen, sindt wir erbotig E. L.
wegen der hinderstendigen zinß so von dato er-
melter obligation biß auf künfftigen Martini
verlauffenn, vnnd darauff angewenten kosten
vnnd schaden (wie in E. L. schreiben angezogen)
eine neue obligation oder verschreibung vberzwelf-
thausendt Carolus gülden jetzunder inn Brabandt
gangbar er muntz auf vnsere Herlich kaidt denn
Clindert genent zu verfertigenn, vnnd ermelte
summa mit siben hundert fünfzig gülden ermelter
wehrung biß so lang wir die Heubt summa er-
leget haben, verzinsen vnnd Jharlich auf Mar-
tini endtrichten zu lassen, Es sey durch daniels
Rindtfleiß oder andere die E. L. darzu am
dienlichsten erfinden sollen,

Wenn nuchn E. L. daßelbige nicht beschwerlich oder ver-
dechtig anzunemen, bitten wir die selbige vnß
dero meinung mit ehister gelegenheit zuzuschicken,
wollen alß dan ermelte obligation vnnd versich-
erung wie obstehet, ohn weiteren verzug ver-
fertigen lassen, thun vnß sonst dero langwiri-
genn gehabten gedult, vnnd sonst alles erzeig-